



unterstützt durch:



Tagung Soziale Landwirtschaft in Klosterbuch/ Sachsen:

„Einstieg in die Soziale Landwirtschaft - Ein Theorie- und Praxisdiskurs“

Am 29. November 2013 fand im als Bioland Betrieb zertifizierten Archehof von Jürgen Pohl und Elsbeth Roux- Pohl<sup>1</sup> die 4. Veranstaltung zum Thema „Soziale Landwirtschaft“ statt. Im Mai und Oktober 2012 und im April 2013 wurden drei Netzwerktagungen in Ostsachsen bzw. in Polen durch EkoConnect, dem Internationalen Zentrum für Ökologischen Landbau Mittel- und Osteuropas e. V. organisiert (Näheres unter <http://www.soziale-landwirtschaft.de/index.php/dasol/regionaleagsachsen>).

Am 29.11. 2013 standen diese Themen im Mittelpunkt<sup>2</sup>:

- Soziale Höfe, ihre Zielgruppen und Netzwerke bundesweit
- Netzwerk Soziale Landwirtschaft in Thüringen – Aktivitäten und Ziele
- Über die Arbeit mit Schädel-Hirn-Trauma Patient/-innen und Sucht- kranken – ein Erfahrungsbericht
- Welche Beschäftigungs- und Fördermöglichkeiten gibt es?

Der geplante Praxisworkshop zum Thema „Wie integriere ich Soziale Arbeitsfelder in meinen Betrieb?“ entwickelte sich aufgrund der Gruppenkonstellation zu einer Diskussionsrunde „Erwartungen an ein sächsisches Soziale Landwirtschaftsnetzwerk.“ Übereinstimmend wurden folgende Bedürfnisse klar:

- Soziale Landwirtschaft in Sachsen soll zukünftig ein Gesicht haben
- regelmäßige Netzwerktreffen zu Information und Austausch sollten stattfinden (gern als kurze Veranstaltungen statt Ganztagesveranstaltungen)
- AkteurInnen der Region sollen besser miteinander vernetzt werden
- Strukturen sollten geklärt werden, wie ein solches Netzwerk in Sachsen entstehen kann/ Wie kann die regionale Arbeitsgruppe Soziale Landwirtschaft in Sachsen am effektivsten aktiviert werden?

Zur weiteren Strategieplanung schlagen wir ein Folgetreffen mit allen regionalen AkteurInnen im Februar/ März 2014 vor. Alle Interessierten sind herzlich zur Planung eingeladen.

Meldet euch gern bei [m.krueger@oekoherz.de](mailto:m.krueger@oekoherz.de).

Ein besonderer Dank gilt Katharina Bauer aus der von EKOconnect initiierten Netzwerkgruppe Soziale Landwirtschaft Sachsen- Polen, die tatkräftig die Organisation der Tagung am 29. November unterstützt hat und uns auch anschließend beratend zur Seite steht.

<sup>1</sup> Der Archehof ist ein Bioland zertifizierter Landwirtschaftsbetrieb im Nebenerwerb. Der Archehof hält vom Aussterben bedrohte Nutztierassen wie z.B. Sachsenhühner, Rheinisch- deutsche Kaltblüter, Heid- und Moorschnucken, Erzgebirgsziegen oder Legegänse. Als Soziale Landwirtschaft betreut Familie Pohler Menschen mit Schädel- Hirn- Trauma und setzt umweltpädagogische Angebote um. Nähere Informationen unter [www.klosterbuch.com](http://www.klosterbuch.com)

<sup>2</sup> Die jeweiligen Präsentationen können unter [www.oekoherz.de](http://www.oekoherz.de) eingesehen werden

Herausgeber: Thüringer Ökoherz e.V. - Schlachthofstr. 8 - 10 in 99423 Weimar

Kontakt: [m.krueger@oekoherz.de](mailto:m.krueger@oekoherz.de)



unterstützt durch:

alma

